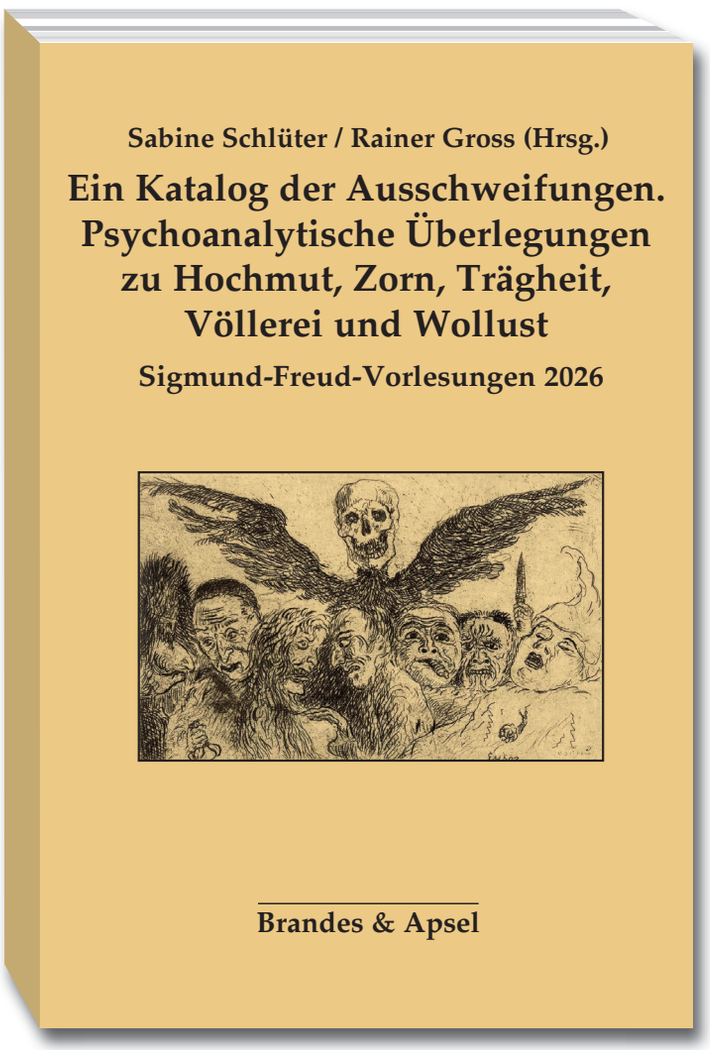
Sabine Schlüter / Rainer Gross (Hrsg.)

Ein Katalog der Ausschweifungen. Psychoanalytische Überlegungen zu Hochmut, Zorn, Trägheit, Völlerei und Wollust

Sigmund-Freud-Vorlesungen 2026

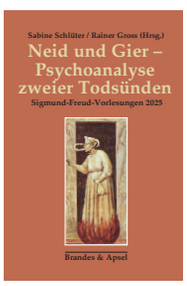


Haben sich die Sigmund-Freud-Vorlesungen letztes Jahr der Gier und dem Neid gewidmet – Affekte, mit denen die Psychoanalyse sich besonders ausgiebig beschäftigt hat –, so wenden sie sich nun jenen fünf »Lastern« zu, die den Reigen der sieben Todsünden vervollständigen: Hochmut, Zorn, Trägheit, Wollust und Völlerei stehen im Fokus der Untersuchungen des Jahres 2026.

- ca. 220 S., Paperback Großoktav
- ISBN 978-3-95558-440-5
- ca. € 34,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung Mai 2027

9 783955 584405

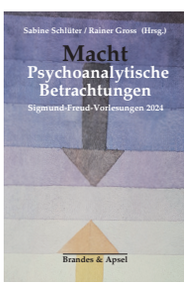
EBENFALLS LESENSWERT



Sabine Schlüter / Rainer Gross (Hrsg.)
Neid und Gier – Psychoanalyse zweier Todsünden
Sigmund-Freud-Vorlesungen 2025

188 S., Paperback Großoktav
€ 32,90
ISBN 978-3-95558-420-7

9 783955 584207



Sabine Schlüter / Rainer Gross (Hrsg.)
Macht – Psychoanalytische Betrachtungen
Sigmund-Freud-Vorlesungen 2024

224 S., Paperback Großoktav
€ 39,90
ISBN 978-3-95558-393-4

9 783955 583934

Wie können wir die früher als Todsünden bezeichneten Affekte und das Grauen vor ihnen heute beschreiben und verstehen? Wie nennen wir sie heute? Gibt es charakteristische Konstellationen, in denen sie sich manifestieren? Wie stellt sich der klinische Umgang mit ihnen dar? Besitzen sie tatsächlich ein jeweils spezifisches destruktives Potenzial? Und wenn ja, worin besteht es, wie manifestiert es sich auf der persönlichen und auf der kollektiven Ebene?

ÜBER DIE HERAUSGEBERIN UND DEN HERAUSGEBER

Sabine Schlüter, Mag.ª phil., Studium der Geschichte, Publizistik und Philosophie, Psychoanalytikerin mit Lehrbefugnis (WAP/IPA) in freier Praxis, Verlagslektorin, Co-Leiterin des Departments für Theorie und Wissenschaft der Wiener Psychoanalytischen Akademie, Herausgeberin für Österreich der *Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis*. Arbeitsschwerpunkte: Triebtheorie, Metapsychologie, psychoanalytisches Verständnis von Sprache, Literatur und gesellschaftlichen Prozessen.

Rainer Gross, Dr. med., ist Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker (WPV/IPA). Er war 35 Jahre in der Versorgungspsychiatrie tätig (davon 18 Jahre als Primarius/Chefarzt einer sozialpsychiatrischen Abteilung) und arbeitet seither in freier Praxis in Wien (Psychotherapie, Psychoanalyse, Supervision). Publikationen: *Der Psychotherapeut im Film* (2012); *Angst vor der Arbeit – Angst um die Arbeit* (2015); *Heimat: Gemischte Gefühle* (2019); *Allein oder einsam?* (2021); *Sublimierung: Ein Grenzkonzept der Psychoanalyse* (2026) sowie zahlreiche Artikel und Buchbeiträge.